

Smells of Racism

Premiere von Sandra Chatterjees Projekt in München

Veröffentlicht am 21.06.2021, von Presstext

München - Wie riecht Rassismus und was wird gerochen? Von alltäglichen Vorurteilen bis hin zu den philosophischen Ausführungen Immanuel Kants über die Verbindung von Geruch und "Rasse" hat der Konnex von Rassismus und Geruch eine lange abendländische Tradition. Das installative und partizipative Performance-Projekt "Smells of Racism" setzt sich mit diesen Themenkomplexen künstlerisch wie wissenschaftlich auseinander.

Als Besucher*innen sind Sie eingeladen, sich frei durch die Installation zu bewegen und die Performance durch persönliche Gespräche mit den Performer*innen, Notizen oder körperliche Interaktion aktiv mitzugestalten.

Premiere: 15. Juli 2021

Weitere Vorstellungen: 16. und 17. Juli 2021

je 18 Uhr und 20.30 Uhr

HochX

Tickets 18 €, erm. 10 € unter

www.theater-hochx.de

oder 089 / 54 81 81 8

Konzept und improvisatorische Choreographie: Sandra Chatterjee // Performance: Jaskaran Singh Anand, Sandra Chatterjee, Suzette Sagisi, Theresa Seraphin, Duduzile Voigts // Text: Sandra Chatterjee und Theresa Seraphin in Zusammenarbeit mit Jaskaran Singh Anand, Suzette Sagisi, Duduzile Voigts // Dramaturgie: Theresa Seraphin // Musik: Kanishka Sarkar // Kostüme: Constanze Knapp // Szenografie: Jezi Tay // Video: Amit Biswas & Team; Mayukh Chakrabarty (Vid: 1); Arko Mukhaerjee, Ashram (Berlin/Kolkata; findmyashram.com) // Postproduktion: Sayan Ghosh Goopy Bhaga Prod.Ltd. (Dhaka) // Illustration: Avirup Basu // Philosophischer Input: Dr. André Grahle // Licht: Andi Kern // Produktion: Veronika Wagner // PR: Miriam Boppel // Assistenz und Social Media: Lucia Ross



Smells of Racism
© Arko Mukharjee